

St. Antonius aktuell

für die Pfarrei St. Antonius, Papenburg
mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

mo. u. di. von 15.00 – 18.00 Uhr

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Nr. 6

12.02.2017

Ausgabe 87

6. Sonntag im Jahreskreis



» Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. «

Mt 5, 23-24

Liebe Gemeinde,

am vergangenen Sonntag wurde in einer engagierten Gemeindeversammlung über die Planungen rund um St. Josef informiert. Der SKFM bekundete sein Interesse, das soziale Kaufhaus im Haus Regenbogen zu erweitern, das Lukasheim würde gern mit der Wohnassistenz zur Kirche kommen, aus der Perspektive des Kirchenvorstandes wäre ein Kindergarten an St. Josef schön, die Stadt Papenburg plant auf ihrer Fläche (Volleyballfeld) sozialen Wohnungsbau und aus dem Pfarrgemeinderat kommt die Initiative, einen Tiergarten anzulegen.

Geht das alles überhaupt zusammen auf einer Fläche? Ist das nicht zu viel? Wo bleiben wir ‚Vosseberger‘? Fehlen nicht schon immer Parkplätze an St. Josef? – Dies waren einige der Fragen in der Gemeindeversammlung. Die Kirche und die Gemeinderäume in einem ersten Schritt mit einzubeziehen, um zu sehen, was real gebraucht wird – dieses Anliegen wurde vom Bistum erneut vorgetragen, wobei auch die Möglichkeit benannt wurde, dass alles bleiben kann, wie es ist.

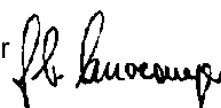
Wie geht es nun weiter?

- Der PGR trifft sich am Dienstag, den 28.2., um das weitere Vorgehen zu planen.
- Der Kirchenvorstand berät am 14.3., um über nächste Schritte zu sprechen.
- Das Bistum beauftragt einen Architekten und einen Stadtplaner, die Wünsche aus den Gremien, der Träger und aus der Gemeinde aufzunehmen, um eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Dies sind noch keine fertigen Pläne, sondern Ideenskizzen.

Nach der ersten Information gilt es nun, zu einer Idee zu kommen, wie St. Josef als lebendiges Zentrum des Glaubens erhalten und erneuert werden kann, damit es eine gute Zukunft hat für die nächsten 30 Jahre.

Dankbar bin ich für die gute und konstruktive Atmosphäre am vergangenen Sonntag, die mir Mut macht, dass wir gemeinsam einen guten Weg begonnen haben, der ein ‚Mehr‘ für St. Josef bringen kann.

Ihr
F. B. Lanvermeyer
Pfarrer



Pfarrei St. Antonius

Jugend-Café

Das JuCa im Niels-Stensen-Haus hat wie gewohnt geöffnet. – donnerstags und sonntags von 17 – 21 Uhr. Schaut doch einfach mal rein!



Lichtergebet

Dieses ist jeden Dienstag von 19.30 – 19.45 Uhr vor der Antoniuskirche.

Dazu folgende Gedanken:

Ich stelle mich

Ich stelle mich auf die Seite des Friedens. Ich stelle mich auf die Seite der Opfer. Ich stelle mich nicht taub. ICH STELLE MICH.

Ich stelle mich zu denen, die Halt suchen. Ich stelle mich zu denen, die anderer Ansicht sind. Ich stelle mich bloß. ICH STELLE MICH.

Ich stelle mich zu denen, die für die Zukunft kämpfen. Ich stelle mich zu denen, die den ersten Schritt tun. Ich stelle mich ohne Scheu. ICH STELLE MICH. (aus Paxpost 1/17, nach Bernhard Lang)

Aus dem Ökumenischen Arbeitskreis

- Am „Gebet für die Einheit der Christen“ beteiligt sich nun auch die Freikirchliche Gemeinde Pbg.

- Der Weltgebetstag wird am 3. März um 17 Uhr in der Erlöserkirche gefeiert.

- Am 21.03. ist um 19.30 Uhr im NSH ein Abend mit Frau Dr. Zwingenberger, Ohrbeck zum Thema „Die Bibel neu als Schatz entdecken“.

- Der ökumenische Pfingstgottesdienst wird am 5.6. um 11 Uhr in der Nikolaikirche gehalten.

- Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr Reformation werden demnächst veröffentlicht.

- Eine Beteiligung an der Emslandschau (30.9. – 3.10.) wird organisiert.

- Frau Beatrix Kaiser-Pohlen und Herr Wolfgang Wagner scheidern auf eigenen Wunsch aus dem Leitungsteam (nicht aus dem Arbeitskreis) aus, Pastorin Anna Riese und Diakon Diedrichs verstärken dieses Gremium.



Rund um St. Antonius

Frauenbund

Fahrt nach Osnabrück

Am Mittwoch, 15. Februar fahren wir mit dem Zug nach Osnabrück zur Aufführung der Operette „Die lustige Witwe“. Abfahrt ist um 9.19 Uhr, Treffen gegen 9.00 Uhr. Wir sind um 11.10 Uhr in Osnabrück. Die Aufführung beginnt um 15.00 Uhr. Vorher gemeinsames Kaffeetrinken im Foyer des Theaters. Zurück geht es von Osnabrück um 18.48



Uhr, Ankunft in Papenburg 20.41 Uhr. Die Kosten für die Fahrt und Theaterkarte betragen 45 €

Kolpingsfamilie

- Am kommenden Sonntag, 19. Februar, besucht die Kolpingsfamilie die Hundertwasser - Ausstellung in Meppen mit Führung durch die Galeristin. Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessierte ein. Bitte beachten: Die Abfahrtszeit hat sich geändert, und wir fahren in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist jetzt um 14.30 Uhr beim Kolpinghaus.



- Am Dienstag, 14. Februar, ist Vorstandssitzung um 19 Uhr im Kolpinghaus.

Caritas-Briefsammlung

Liebe Verteiler/innen, denken Sie bitte an die Abholung der Briefe ab Sa., 11.02. (hintere Bänke in der St. Antoniuskirche). Danke!

Rund um St. Josef

Frauengruppe Kreativ und Klön

Am Di., 14.02.17 besuchen wir noch einmal die Salzgrotte. Dazu treffen wir uns um 16.45 Uhr auf dem Parkplatz am Vosseberg.

Indiengruppe

Wir arbeiten weiter an unserer Ausstellung am Mi., 15.02.17 um 20.00 Uhr.

Gerd-Bliede-Gala

Wer mitkommen möchte am Fr., 18.02.17, kann sich Karten beim Kulturverein für Tisch 26 besorgen.

Vossetours 2017

Für die Freizeit im Sauerland vom 21.-31.07. gibt es Anmeldeformulare ab dem 1. März.

Familienwortgottesdienst

Der nächste Familienwortgottesdienst am So., 19.02. um 11.15 Uhr steht im Zeichen des Karnevals: „Wir feiern heut ein Fest“.



Rund um St. Anna

60 Jahre Kapellengemeinde St. Anna

Am **Samstag, den 18.02.2017**



laden wir zum 60jährigen Bestehen unserer Kapellengemeinde ein. Wir beginnen die kleine Feier mit der Vorabendmesse **um 18.00 Uhr!!!** und laden anschließend zum gemütlichen Beisammensein in

das Dorfgemeinschaftshaus ein.

So fing es an:

1952 Gründung des Kirchbauvereins Aschendorfermoor

- 1954 Monsignore Theodor Helming wird erster Seelsorger von Aschendorfermoor. Der kath. Gottesdienst findet zunächst in der neu errichteten Siedlungsschule statt.
- 1956 27. Juni - Erster Spatenstich durch Monsignore Helming zum Bau der katholischen Kirche.
26. Juli - Grundsteinlegung am Namens- tag der Heiligen Anna.
- 1957 2. Februar - Einweihung der Kapelle St. Anna im Moor.



Über den Kirchturm hinaus

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Am Do., 23.02.17 um 19.30 Uhr geht es um das Thema: "Spiegeltherapie: Möglichkeiten einer Schmerztherapie nach Amputation und/oder Schlaganfall"

Ort: Caritas Tagespflege Hauptkanal li. 84

Referentin: Katharina Rolfes

Interessierte sind herzlich willkommen!

Workshop: Klimagerechte Organisation

Der Klimawandel fordert uns alle zum Handeln auf. Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, konkrete Ideen entstehen zu lassen, wie Sie Ihre Organisation, Ihre Pfarrei, Ihre Einrichtung klimagerechter aufstellen.

Wann? 18.03.17 von 9.45 – 13.30 Uhr

Wo? Kath. LandvolkHochschule Oesede

Infos u. Anmeldung: 0 54 01 / 86 68 - 12

eMail: info@klvhs.de

Zur Gemeindeversammlung am So., 05.02.17

Es gab ein sehr großes Interesse und viele Informationen. Da könnte man meinen: „Ich sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr“. Aber... das kann uns die Geschichte von „Beppo, der Straßenkehrer“ helfen:

Beppo, der Straßenkehrer, tat seine Arbeit gern und gründlich. Er wusste, es war eine notwendige Arbeit. Wenn er die Straße kehrte, tat er es langsam, aber stetig: bei jedem Schritt einen Atemzug und bei jedem Atemzug einen Besenstrich. Schritt – Atemzug – Besenstrich. Dazwischen blieb er manchmal ein Weilchen stehen und blickte nachdenklich vor sich hin.... Nach der Arbeit erklärte er dem Mädchen Momo einmal seine großen Gedanken:

„Siehst du, Momo“, sagte er dann zum Beispiel, „es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man.“ Er blickte eine Weile schweigend vor sich hin, dann fuhr er fort: „Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst, und zum Schluss ist man ganz außer Puste und kann nicht mehr. Und die Straße liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen.“

Er dachte einige Zeit nach: Dann sprach er weiter: „Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du? Man muss nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten.“

Wieder hielt er inne und überlegte, ehe er hinzufügte: „Dann machte es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.“

Und abermals nach einer langen Pause fuhr er fort: „Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste.“ Er nickte vor sich hin und sagte abschließend. „Das ist wichtig.“

⇒ Es stimmt: Jetzt ist es wichtig, dass wir den einen Schritt nach dem anderen machen, dann kommen wir dem Ziel näher.

Zum Geburtstag gratulieren wir

13.2.: Maria Guhe, Meyers Tannen 3, 82 J.; 14.2.: Anna Jongebloed, Kantstr. 20a, 84 J. – Elisabeth Korte, Wilh.-Leuschner –Str. 57, 87 J.; 15.2.: Hermann Koop, Friederikenstr. 50, 92 J.; 16.2.: Joseph Ahrens, Norderneyer Str. 24, 75 J. – Elisabeth Kösters, Drosteweg 18, 86 J.; 17.2.: Brigitta Meyer, Friederikenstr. 50, 80 J. – Andreas Schulte, Friedlandstr. 42, 88 J.; 18.2.: Ursula Meier, Am Stadtpark 31, 80 J.; 19.2.: Elisabeth Albers, Gärtnerstr. 10, 83 J. – Heinrich Lüger, Dechant-Schütte-Str. 83, 81 J.

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,8)

Am 01.02.17 starb im Alter von 92 Jahren Margarethe Schleinhege, Splitting re. 34.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen die Liebe Gottes jetzt in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 12.2.: Gerhard Pielage
13.2.: Maria Grote 18.2.: Heinz Albers, Friedhelm Rose und Julia Kulle, Maria und Arnold Kuper, Angela Mömning 19.2.: Theo Wessels u. Fam. Wessels/Hempfen, Gisela Vosse

St. Josef: 14.2.: in einem bes. Anliegen 16.2.: Angela Dühmann 18.2.: Hermann Meiners 19.2.: Maria Engeln

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 11.02.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Kirchencafé 17.00 Uhr Hl. Messe (in polnischer Sprache) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Josef St. Antonius
Mo., 13.02.	14.30 Uhr Wortgottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe	Villa Altmeppe St. Antonius
Dienstag, 14.02.	10.30 Uhr Wortgottesdienst 14.30 Uhr Wortgottesdienst 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	Haus Friederike Caritas Tagespflege St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 15.02..	08.05 Uhr Hl. Messe 08.15 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr evangelischer Gottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe (18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	Mariengymnasium St. Josef Marienhospital St. Antonius
Donnerstag, 16.02.	10.30 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18.00 Uhr euch. Anbetung)	Johannesstift Lukasheim St. Josef St. Antonius
Freitag, 17.02.	10.30 Uhr Hl. Messe 16.00 Uhr Trauung (Jennifer Groenefeld/Ralf Gehrke) 16.00 Uhr Trauung (Helmut Jansen/Elke Appeldorn) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef Michaelskirche Erlöserkirche Heilig Geist, Bokel
Samstag, 18.02.	17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst zum 60jährigen Bestehen der Kapelle	St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 19.02. 7. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, zeitgleich Kinderkirche anschließend Kirchencafé 11.15 Uhr Familienwortgottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius St. Josef St. Antonius

Kollekten: 12.2.: für die Öffentlichkeitsarbeit 19.02.: Solidaritätsfonds Arbeitslose

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 15.02. um 18.00 Uhr (Pfr. Lanvermeyer)

Sa., 18.02. um 16.00 Uhr (P. Düthmann)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 10.00 Uhr
St. Marien: sonntags um 08.30 Uhr
St. Amandus: samstags um 18.30 Uhr
sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Kaplan Hermann Prinz: 9472-13

Diakon Heinrich Diedrichs: 669566

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993

Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11

Pastoralassistent Markus Hartlage: 9472-16

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukasheim)

Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)

NSH-Wartin Claudia Varnhorst, 974819, (mo-fr 13-14 Uhr)

nshpapenburg@web.de